

**Tal & Groethuysen**  
**Klavierduo**

International  
Artists &  
Tours

Die israelische Pianistin Yaara Tal und ihr deutscher Partner Andreas Groethuysen bilden heute eines der weltweit führenden Klavierduos und konzertieren seit über 40 Jahren in den renommiertesten Veranstaltungsrahmen. Stellvertretend für viele seien genannt: Concertgebouw Amsterdam, Philharmonie Berlin, Alte Oper Frankfurt, Elbphilharmonie Hamburg, Hongkong Arts Festival, Philharmonie Köln, Teatro alla Scala Mailand, Philharmonie München, Radio France, Frick Collection New York, Forbidden City Concert Hall Peking, Klavierfestival La Roque d'Anthéron, Klavierfestival Ruhr, Salzburger Festspiele, Wiener Musikverein, Tonhalle Zürich, Festwochen Luzern, Kissinger Sommer, Schwetzingen SWR Festspiele und Bachfest Leipzig.

Ein wesentlicher Bestandteil des internationalen Erfolges des Duos Tal & Groethuysen ist auch ihre langjährige Zusammenarbeit mit der Schallplattenfirma SONY CLASSICAL, die in den letzten dreißig Jahren um die 40 Alben hervorgebracht hat. Die zuletzt veröffentlichte Einspielung widmet sich dem Werk von Johann Sebastian Bach. Ein großer Teil der Aufnahmen wurde mit Preisen ausgezeichnet. U.a. erhielt das Duo elfmal den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“, den „Cannes Classical Award“, fünfmal den ECHO Klassik, den OPUS Klassik 2021, den „Schwabinger Kunstpreis“ und den „Prix Caecilia“. Außerdem ist das Duo Tal & Groethuysen Träger des renommierten Jahrespreises des Klavierfestival Ruhr 2022.

Zu ihrem 40-jährigen Jubiläum wurde eine von Michaela Fridrich verfasste Biografie des Duos mit dem Titel „Seiltänze mit zwanzig Fingern“ im Verlag Edition Text + Kritik veröffentlicht. Die Biografie zeichnet den künstlerischen Werdegang von Tal & Groethuysen nach und beleuchtet die musikalische Eigenständigkeit und enge Partnerschaft der beiden Musiker, deren Zusammenarbeit als Inbegriff vollendeter Duo-Kunst gilt.

Es war immer ein Anliegen des Duos, neben dem bekannten Repertoire für zwei Pianisten (Schubert, Mozart, Brahms, Dvorak etc.) auch die zu Unrecht Vergessenen in den Mittelpunkt zu rücken. Wenn es um das Repertoire mit Orchester geht, sind z.B. die Doppelkonzerte von Jan Ladislaus Dussek, Anton Eberl, Ralph Vaughan-Williams, Dinu Lipatti und Sandor Veress zu nennen, oder das fulminante Konzert für ein Klavier zu vier Händen und Orchester von Carl Czerny.

Die Gestaltung der Klavierabende bringt die Kreativität des Duos am besten zur Geltung. In den letzten Jahren standen im Mittelpunkt nebst den Goldberg Variationen in der Fassung für 2 Klaviere von Joseph Rheinberger und Max Reger, auch Ausschnitte aus Wagners

**Tal & Groethuysen**  
**Klavierduo**

Götterdämmerung in der erstaunlichen Transkription von Alfred Pringsheim (dem Schwiegervater von Thomas Mann), sowie Reinhard Febels Opus Magnum, die 18 Studien über Joh. Seb. Bachs Kunst der Fuge.

Ebenso befasst sich das Duo seit Jahren mit Kompositionen aus dem französischen Repertoire, u.a. von Claude Debussy, Reynaldo Hahn, Théodore Gouvy, Camille Saint-Saëns, wie zuletzt Théophil Ysaÿe und einer Première: Marguerite Mélan-Guérault (Die CD " Avec esprit" erschien im März 2023).

Die Anbindung des Duo-Repertoires an die Welt der Kammermusik wird in den letzten Jahren durch das Duo intensiv verfolgt: So werden große Symphonien u.a. von Beethovens 5. Symphonie, Mozarts Jupitersinfonie, Mendelssohns Italienischer Sinfonie oder Tschaikowskys „Pathétique“ sowie Ouvertüren von Juan Crisostomo de Arriga, Emilie Mayer, Ludwig van Beethoven und W.A. Mozart in Bearbeitungen für Klavier zu vier Händen mit Geige und Cello vorgetragen.

*Saison 2026/27*

*Bitte verwenden Sie ausschließlich diese von Weigold & Böhm autorisierte Biographie.*